

## Schwerpunktfragen der HV-Saison 2014

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2013 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

Kein Mitarbeiter hatte im Jahr 2013 einen Jahresgesamtbezug von mehr als 200.000 Euro.

2. An welchen messbaren Performancekriterien orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte (1. Berichtsebene)? Welcher Anteil des Anspruchs wird erst 2014, 2015 und später zur Auszahlung fällig? Mit wie viel Prozent vom Fixbetrag sind die variablen Bezüge gedeckelt?

Die erfolgsabhängige Entlohnung im Management der Rath Gruppe hängt am EBT der Gruppe, zusätzlich sind noch individuelle Ziele maßgeblich. Die Auszahlungen von Prämien erfolgen im darauffolgenden Wirtschaftsjahr. Zur Frage der Deckelung der variablen Bezüge max. 50% des Fixbezuges.

3. Wie viele MitarbeiterInnen hatten im Berichtsjahr einen **Jahresbezug von weniger als 20.000 Euro** (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr)?

In den österreichischen Gesellschaften des Konzerns waren im Berichtsjahr 2013 keine Mitarbeiter beschäftigt, die weniger als EUR 20.000,- Jahreseinkommen - auf Basis Vollzeit und Ganzjahresbeschäftigung - hatten.

4. **Enforcement:** unternehmensinterne Vorbereitungen, zusätzlicher Sach- und Personalaufwand, einmalig bzw. dauernd

Wir haben uns intern auf das Enforcement vorbereitet, in dem wir unsere Dokumentationen nochmals verbessert haben. Zusätzliche Personalkosten fallen dadurch nicht an.

Ein zusätzlicher Sach- und Personalaufwand wird aus heutiger Sicht nur im Falle einer tatsächlichen Prüfung durch die OePR anfallen.

5. Wie hoch sind die **Nebenkosten des Aufsichtsrats** für Sekretariat, Reisen, Aufenthaltskosten, Repräsentation, Schulung?

Als Nebenkosten des Aufsichtsrats sind nur die Kosten der An- und Abreise derjenigen Aufsichtsratsmitglieder anzuführen, die ihren Wohnsitz nicht am Ort der jeweiligen Aufsichtsratssitzung haben.

6. Höhe der **Körperschaftsteuerzahlungen** in Österreich 2013, Auswirkungen des **Steuerpaktes 2014** (Einschränkungen Gruppenbesteuerung, Nicht-Abzugsfähigkeit von Jahresbezügen über 500.000 Euro)

An Körperschaftsteuerzahlungen wurden im Jahr 2013 in Österreich, € 5.250 bezahlt.

Auswirkungen des Steuerpaktes 2014: Führen derzeit zu keinen Einschränkungen!

Nicht Abzugsfähigkeit von Jahresbezügen über 500 TEUR: Diese Bezüge sind in der Rath nicht vorhanden!

7. Externer Aufwand 2013 für **Aus- und Weiterbildung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit / PR / Lobbying** (getrennte Darstellung).

Aufwandskosten für Aus- und Weiterbildung: TEUR 139

Aufwandskosten für Rechtsberatung: TEUR 98

Aufwandskosten für Öffentlichkeitsarbeit/PR/Lobbying/: TEUR 0

8. Aufwand für **Investor Relations**. Beschreibung der IR – Aktivitäten (u.a. Teilnahme an Roadshows, sonstige Aktivitäten für Investoren, Anfragen von Investoren)

Ziel der Kapitalmarktkommunikation der Rath Aktiengesellschaft ist es, über marktrelevante Entwicklungen zeitnah, umfassend und regelmäßig zu informieren. Wir verstehen uns als verständiger Ansprechpartner, um eine faire und angemessene Bewertung der Rath Aktie zu schaffen.

Im Fokus steht dabei, stets ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Unternehmens nach dem „true and fair view“ zu vermitteln. Investor Relations ist für uns nicht nur eine Verpflichtung, unsere Aktionäre über das Unternehmen zu informieren, sondern vielmehr die Chance, neue Investoren gewinnen.

Die Rath Aktiengesellschaft nahm an keinen Roadshows teil, daher beschränkte sich die Finanzkommunikation im Wesentlichen auf den Geschäftsbericht, die drei Zwischenberichte sowie die Bilanzpressekonferenz.

Die IR-Kosten beliefen sich somit auf TEUR 24.800,00

9. Wie viele MitarbeiterInnen gingen 2013 mit welchem **Durchschnittsalter in Pension**? Wie viele MitarbeiterInnen waren per 31.12.2013 über 60 Jahre, wie viele in der Altersklasse 55 - 60 Jahre, wie viele in der Altersklasse 50 - 55 Jahre (jeweils getrennt nach Frauen und Männer)?

Pensionierungen 2013: Männer 0 / Frauen 0

Durchschnittliches Pensionsantrittsalter 2013: Männer 65 Jahre /  
Frauen 56,5 Jahre

MitarbeiterInnen 50 - 55 Jahre: Männer 80 / Frauen 21

MitarbeiterInnen 55 - 60 Jahre: Männer 60 / Frauen 13

MitarbeiterInnen über 60 Jahre: Männer 30 / Frauen 6

10. Aktivitäten i.S. **Social Media**, Kosten-Nutzen-Gegenüberstellung

Die Rath Aktiengesellschaft nimmt keinerlei Aktivitäten im Bereich Social Media wahr, was folglich zu keinerlei Kosten führt.